# FLORA.

№ 8.

**Regensburg.** 28. Februar. **1859.**



**Inhalt:** ORIGINAL-ABHANDLUNG. Arnold, über die Laubmoose des fränkischen Jura. — LITTERATUR. J. Agardh, Theoria systematis plantarum. — GELEHRTE ANSTALTEN UND VEREINE. Botanische Verhandlungen der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn.


## Ueber die Laubmoose des fränkischen Jura. Von F. Arnold.

### III. Nachtrag. (s. Flora 1858. n. 4.)

Während bisher nur die Laubmoose in den Umgebungen von Eichstätt und Muggendorf aufgesucht werden konnten, so hatte ich im August v. J. Gelegenheit, das Altmühlthal bis zur Donau bei Kelheim zu verfolgen und das mit steilen Kalkwänden und flechtenreichen Felsen geschmückte Donauufer zwischen Kelheim und Weltenburg vorübergehend zu betrachten. Es konnten hiedurch einige Species der Flora des Jura gewonnen werden, doch dürfte von dem Kalkboden des Gebietes nur mehr eine geringere Zahl von Arten zu erwarten sein. — Nicht unzweckmässig schien es mir, in Rabenhorst's Bryotheca europaea Fasc. I—III. etliche Juraformen den Freunden der Mooskunde vorzulegen, bis jetzt: *Anodus Donianus*; *Dicranum montanum*; *Fissidens crassipes*; *Eurhynchium Vaucheri*; *Hypnum pallescens*; — und in sterilerGestalt: *Barbula paludosa*; *Rhynchostegium depressum*, *Sphagnum fimbriatum*. An Nachträgen aber und bemerkenswerthen Standorten ist für diessmal Folgendes zu nennen:

193. *Dicranella Schreberi* (Hedw.) B. S. auf lehmhaltiger Erde eines Strassengrabens am Waldsaume zwischen Kelheim und Hienheim.

*Dicranum montanum* Hedw. c fr. an alten Föhren oberhalb Beilngries und Riedenburg im Altmühlthale.

194. *Fissidens crassipes* Wils. c. fr. an öfter überspielten Kalksteinen des Donauufers zwischen Kelheim und Weltenburg.




Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0115-7

*Seligeria tristicha*, *pusilla* und *recurvata* zwischen Kelheim und Weltenburg.

*Grimmia apocarpa* Hedw. eine forma pusilla nur 3 Linien hoch, nicht verästelt, aber fructificirend beobachtete ich auf einem Quarzsteine im Laubwalde oberhalb Wasserzell bei Eichstätt.

*Hedwigia ciliata* Dicks. auf umherliegenden Quarzsteinen und Blöcken gegenüber Kunstein bei Eichstätt und unweit Jachhausen oberhalb Riedenburg.

*Cinclidotus fontinaloides* Dill. c. fr. nicht selten an Kalkblöcken des Donauufers zwischen Kelheim und Weltenburg.

*Funaria Mühlenbergii* Schwgr. auf Erde einer Kalksteinmauer des Klosters Weltenburg an der Donau.

*Bryum pseudotriquetrum* Schwgr. c. fr. auf Sumpfwiesen bei Nassenfels zwischen Eichstätt und Neuburg, zugleich mit steriler *Philonotis calcarea*.

*Aulacomnium palustre* Dill. und *Hypnum cordifolium* L., beide c. fr. im Waldsumpfe vor dem Schweinsparke bei Eichstätt.

*Bartramia pomiformis* L. c. fr. auch auf Oolithfelsen des Betzenkellers bei Weissenburg, die Varietät *crispa* auf sandigem Boden im Walde des Michelsbergs bei Kelheim.

*Philonotis calcarea* B. S. steril nicht selten in den Quellen der kahlen Bergabhänge zwischen Weissenburg und Dettenheim; daselbst auch *Hypnum commutatum* Hedw.

195. *Pogonatum nanum* (Hedw.) auf sandhaltigem Boden der Höhe zwischen dem Schweinsparke und Kunstein bei Eichstätt, gemeinschaftlich mit zahlreichem *Pleuridium subulatum*, *Trichostomum pallidum*, *Dicr. heteromallum*, *Atrichum undulatum*, *Pteris aquilina* und dergleichen.

196. *Buxbaumia aphylla* Hall. in Begleitung von *Diphyscium foliosum* auf sandigem Waldboden des Schweinsparks oberhalb Breitenfurt bei Eichstätt.

*Antitrichia curtipendula* Brid. c. fr. an Eichenästen des Waldes zwischen Weissenburg und Hardt; — steril an Buchen um Eichstätt und auf Dolomitgerölle im Laubwalde gegenüber Geilenreuth in Oberfranken.

197. *Heterocladium dimorphum* (Brid.) Schp. steril sparsam auf sandigem Waldboden zwischen Wasserzell und Breitenfurt bei Eichstätt.

198. *Plagiothecium denticulatum* (Dill.) Schp. c. fr. an Oolithfelsen im Laubwalde des Betzenkellers oberhalb Weissenburg mit *Mnium stellare* c. fr.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0116-2

*Thamnium alopecurum* (L.) Schp. steril auf Dolomit in Laubwäldern bei Eichstätt; im Tiefenthale findet sich dieses Moos in einer niedrigen nur 1 Zoll hohen Form an der Unterfläche der Felsen kriechend.

*Brachythecium populeum* (Hedw.) Schp. auf einem Quarzblocke in der Umgegend von Eichstätt bemerkt. — der in Flora 1856 p. 249 angegebene Standort ist zu streichen.

*Brachythecium laetum* (Bch.) steril auf Dolomitgerölle im Laubwalde des Hirschparks und oberhalb der Bubenrother Mühle bei Breitenfurt.

199. *Brachythecium albicans* (Neck.) Schp. steril auf Sandboden eines Fusswegs im Walde zwischen Nassenfels und Moritzbrunn bei Eichstätt.

*Amblystegium irriguum* β *fallax* Brid. steril in der Altmühl bei Obereichstätt.

*Hypnum pallescens* Bch. c. fr. häufig am Grunde alter Föhren und hervorstehender Fichten und Buchenwurzeln im Walde zwischen Wasserzell und Breitenfurt bei Eichstätt.

200. *Hypnum aduncum* Hedw. steril auf Sumpfwiesen bei Nassenfels zwischen Eichstätt und Neuburg mit *Hypn. stellatum*.

*Hypnum filicinum* L. c. fr. im Schutterbache bei Wellheim unweit Eichstätt.

201 *Hylocomium loreum* (L.) Schp. steril büschelweise auf sandhaltigem Boden im Walde zwischen Wasserzell und Breitenfurt bei Eichstätt.

202. *Sphagnum cuspidatum* Ehrh. steril am Rand des Waldsumpfes vor dem Schweinsparke bei Eichstätt. Es ist diess die 6te *Sphagnum*-Art, welche an diesem (etwa 50 Schuh im Durchmesser betragenden) Standorte vorkommt. Das Auftreten der Sphagna bei Eichstätt lässt sich übrigens dadurch erklären, dass sich der sandige Boden auf den Berghöhen über Nassenfels bis zur Donau erstreckt, jenseits welcher bedeutende Torfmoore eine Heimath der meisten Arten dieser Gattung bilden.

---

## Litteratur.

J. G. Agardh, Theoria systematis plantarum, cum tab. XXVIII. Lundae, 1858. XCVI. und 404. S. in gr. 8.

Vorstehendes Werk des jüngern Agardh macht dem Vaterlande Linné's alle Ehre und scheint geeignet, eine abermalige Reform



Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0117-8

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: Ueber die Laubmoose des fränkischen Jura 113-115